



## Achtungserfolg am Gallus Cup 2013 in St. Gallen

Der EHC Flims reiste am frühen Samstag morgen des 2. März in Richtung St. Gallen, um dort den beliebten Gallus Cup zu bestreiten. Da man ja im Vorjahr in die 4. Liga abgestiegen war, reisten die Bündner als krasser Aussenseiter an.

Das Turnier begann sehr verheissungsvoll. Der EHC Frauenfeld konnte im Startspiel mit 1:0 bezwungen werden. Der goldene Torschütze für die Flimser war Captain [Stefan Ueltschi](#). Dann wartete der EHC Blau-Weiss Dübendorf als Gegner. Die Zürcher zeigten einige gefährliche Angriffe, die allerdings von Goalie [Jörg Jäger](#) zunichte gemacht wurden. Vorne brachte man den Puck auch nicht über die Torlinie. Somit blieb es in diesem Spiel bei einem 0:0. Gegen den späteren Gruppensieger EHC Pikes OTG geriet man gleich zu Beginn mit 0:1 in Rückstand. [Adrian Beer](#) liess das allerdings nicht auf sich beruhen und glich aus zum 1:1, was zugleich auch den Schlusstand bedeute.

Bis zum Mittag hatte man also ein Spiel gewonnen und gleich zwei Mal unentschieden gespielt. Die Remis sind bei einem solchen Turnier jedoch gleich bedeutend mit einer Niederlage, da man mit einem Punkt gegenüber den drei Punkten pro Sieg mächtig an Boden verliert.

Genau eben diese Punkteteilung stand den Flimsern im nächsten Spiel schon wieder ins Haus. Gegen den Gastgeber EHC St. Gallen setzte es ein 1:1 (Flimser Torschütze: [Damian Thöny](#)) ab. Bis dato hatte man noch kein Spiel verloren und dennoch drohte da schon das frühe Aus im Turnier. Im nächsten Spiel war es dann auch um die Flimser geschehen... . Gegen den EC Wil zog man mit einem 1:2 den Kürzeren. Das Tor von [Leandro Membrini](#) reichte da leider nicht aus. Zu diesem Zeitpunkt purzelten die Flimser aus den Halbfinalplätzen raus. Man musste nun das Bündner Derby gegen den HC Albula gewinnen und Dübendorf musste zudem noch gegen Frauenfeld siegen. Albula wollte sich mit den ersten Toren und dem ersten Sieg vom Turnier verabschieden. Sie starteten optimal und führten auch schon nach nur 5 Minuten mit 2:0. Eigentlich wäre es das für die Flimser gewesen und die Rückreise hätte beginnen können. Der EHC Flims machte dann noch das Unmögliche möglich. [Stefan Ueltschi](#), [Adrian Beer](#) und [Marc Singenberger](#) trafen binnen 10 Minuten ins Schwarze und ergriffen die letzte sich bietende Möglichkeit auf den 4. Rang. Im darauffolgende Spiel bodigten die Dübendorfer doch tatsächlich Frauenfeld und Flims stand im Halbfinal gegen den Gruppensieger EHC Pikes OTG.

Die „Hechte“ wurden dann von den Flimsern regelrecht an eine Wand gespielt und der Einzug in den Final wurde durch die Tore von [Jonin Frigg](#) und [Patrik Hartmann](#) gesichert – 0:2. Spätestens jetzt liessen die Kräfte jedoch ein wenig nach und für den Final gegen den EHC St. Gallen musste noch einmal alles mobilisiert werden. Man darf es vorweg nehmen, der EHC St. Gallen Selection war im Final dann doch eine Nummer zu gross und der Gastgeber schoss den EHC Flims gleich mit 6:0 ab.

**Als fairer Verlierer gratulieren die Flimser dem EHC St. Gallen zum Turniersieg und bedanken sich recht herzlich für einen erneut genial organisierten Gallus Cup, der spätestens bei der Rangverkündigung nur noch Sieger kannte... .**